



## Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

<b>Antrag</b>  AfD-Fraktion; Feineis, Harald; Lorkowski, Peter; Bischoff, Ulf	Drucksachen-Nr.: <b>20-3098</b>  Datum: 09.08.2017
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich		

### **Antrag AfD betr. Sprachförderung von Flüchtlingen in Erstaufnahmeeinrichtung**

#### **Sachverhalt:**

Unter dem Motto „Unternehmer haben gesellschaftliche Verantwortung in der Flüchtlingskrise“ startete der „Junge Wirtschaftsrat“ vor rund einem Jahr ein Pilotprojekt zum Thema „Sprachförderung von Flüchtlingen“ in der DRK-Erstaufnahmeeinrichtung Geutensweg in Neugraben-Fischbek.

Hierbei wurden den Einrichtungsleitern Dieter Brandt und Sascha Thon acht Computer, Monitore und Headsets übergeben. Unterstützt wurde das Projekt von der Sprachlern-App Babbel, die zunächst 500 Gratiszugänge für ihre Online-Sprachkurse vom Level A1 bis B2 bereitstellte. Die Kurse konnten sowohl über die Computer als auch auf persönlichen Mobilgeräten absolviert werden. Den Bewohnern sollte hierdurch ermöglicht werden, jederzeit ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

Dr. Christian Conreder, Vorsitzender der Landesfachkommission „Junges Hamburg“ erklärte seinerzeit: „Viele Flüchtlinge sind motiviert und wollen lieber heute als morgen eine Arbeit aufnehmen. Das Erlernen der deutschen Sprache ist der Schlüssel. Je früher die Menschen damit beginnen, desto besser“. Auch Gunnar Uldall, Landesvorsitzender des Wirtschaftsrates Hamburg, sieht hierin einen unbürokratischen Beitrag zum Spracherwerb und damit letztlich zur Arbeitsmarktintegration der Neubürger.

#### **Petition/Beschlussvorschlag:**

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, einen Vertreter vom „Jungen Wirtschaftsrat“ sowie einen der DRK-Einrichtungsleiter in den Fachausschuss Soziales, Bildung und Integration (SBI) einzuladen, um von diesem Pilotprojekt und seinen Auswirkungen zu berichten.